

# Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörfli 360 • Bezirk Schwaz - Tirol  
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

## KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 02/2020 vom 09.03.2020 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

### BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um den Punkt „Anstellungsbeschluss Gemeindearbeiter“ zu erweitern.

Zu Punkt 2):

#### **Bauarbeiten Akustikdecke im Feuerwehrraum**

##### **a) Aussprache mit Vertretung der Feuerwehr**

Die Feuerwehrmänner haben in den letzten Wochen in ihrem Gemeinschaftsraum in Eigenregie eine Akustikdecke angebracht. Bei der Gemeinderatssitzung am 5.2.2020 war dieser Punkt bereits Gegenstand und wurde vertagt, um zuerst ein Gespräch mit dem Feuerwehrausschuss suchen. Deshalb ist Kommandant Stefan Binder anwesend. Der Bürgermeister kritisiert dass die im Voranschlag vorgesehen 2.500,-- Euro nicht eingehalten werden konnten.

Der Kommandant erläutert die ganze Vorgangsweise und er bedauert, dass diese Angelegenheit so einen Wirbel ausgelöst hat. GR Schaffler Erich möchte festgehalten wissen, dass bei der letzten Sitzung nie gesagt wurde, dass der Betrag nicht bezahlt wird.

##### **b) Beratung und evtl. Beschlussfassung über Kostengenehmigung**

Der Gemeinderat genehmigt die Kostenüberschreitung für die Bauarbeiten Akustikdecke im Feuerwehrraum, die sich vor allem wegen der neuen Beleuchtung (Euro 1.765,50) und der elektrischen Beamerleinwand (Euro 1.129,00) ergeben hat. Die offenen Rechnungen werden nach Vorlage bezahlt.

Zu Punkt 3):

#### **Beratung und evtl. erforderliche Beschlussfassung über neue gesetzliche Situation zu Leinenzwang für Hunde**

Mit der Ende Jänner 2020 in Kraft getretenen Novelle zum Landespolizeigesetz wurden neue Regelungen für das Halten und Führen von Hunden eingeführt. In der Gemeinde besteht eine Verordnung vom 3.9.1996, die dadurch nicht mehr rechtskonform ist. Der ursprünglich nur für den Bereich Dörfli verordnete Leinenzwang gilt nunmehr für die gesamten bebauten Bereiche des Gemeindegebietes.

Die vom Gemeinderat in der Sitzung vom 3.9.1996 beschlossene Verordnung über einen Leinenzwang für Hunde wird vom Gemeinderat deshalb aufgehoben.

Für eine neue Verordnung und weiterreichendere Regelungen sieht der Gemeinderat keinen Bedarf.

Zu Punkt 4):

#### **Ansuchen Besuch der Volksschule Mayrhofen für Walch Fabian**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, diesen Punkt, da es sich um personenbezogene Angelegenheiten handelt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu Punkt 5):

**Beschlussfassung über Projekt Ramsbergweg für Antragstellung Straßenverhandlung**

Die Gemeinden Ramsau und Hainzenberg beabsichtigen den Ausbau der Ramsbergstraße. Die bestehende Straße soll auf einem Großteil ihrer Länge von rund 4,7 km saniert und abschnittsweise verbreitert werden. Die Basis dafür bildet ein Projekt der „Hirschhuber und Einsiedler OG“.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, dass entsprechend diesem Projekt die Verhandlung nach dem Straßenrecht beantragt und ausgeschrieben wird.

Zu Punkt 6):

**Beratung und evtl. Beschlussfassung über Verrohrung Penzingbachl**

Im Zuge des Bauverfahrens für die Gp. 609/38 wurde von der WLVB eine größere Verrohrung des Penzingbaches im Bereich des Umkehrplatzes gefordert. Die derzeit bestehende und zu kleine Verrohrung wurde von den Vorbesitzern ohne wasserrechtliche Bewilligung errichtet. Die Kosten für die neue Verrohrung betragen laut Schätzungen ca. Euro 30.000,--.

Die Arbeiten macht die Güterwegbauabteilung, ein Einlaufbauwerk wird mit Steinen errichtet, die Verrohrung erfolgt in Kunststoff mit 1,00 m Durchmesser.

Der Gemeinderat beschließt diese neue Verrohrung in Auftrag zu geben.

Zu Punkt 7):

**Beratung und evtl. Beschlussfassung über EDV Server- und Arbeitsplatztausch Gemeindeverwaltung**

Der zuletzt im Jahr 2013 ausgetauschte Server soll ersetzt werden. Gleichzeitig ist auch der Austausch des Arbeitsplatz-PCs des Amtsleiters erforderlich. Es wurden Angebote von der Fa. Kufgem eingeholt und auch ein Kostenvergleich mit der ASP-Lösung der Fa. Kufgem angestellt. Letztere scheidet wegen erheblicher jährlicher Mehrkosten bei den Wartungsgebühren aus.

Das Angebot für den Servertausch inkl. Installation beläuft sich auf 7.716,06 Euro brutto. Der Arbeitsplatz-PC für den Amtsleiter kann von der Gemeinde selber günstiger besorgt und anschließend von der Kufgem eingerichtet werden. Die Anschaffungskosten für den PC betragen ca. 750 Euro brutto (Intel Core i5-9400, 16GB RAM, 512GB SSD, 3 Jahre Garantie) und die Dienstleistungskosten der Fa. Kufgem für die Inbetriebnahme inkl. Datenmigration ca. 550,00 brutto.

Der Gemeinderat stimmt dem Austausch des Servers sowie des Arbeitsplatz-PCs einstimmig zu.

Zu Punkt 8):

**Genehmigung der Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2019 gegenüber dem Voranschlag**

Die Abweichungen gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV gegenüber dem Voranschlag werden vorge tragen und erläutert. Die gesamte Auflistung der Abweichungen mitsamt deren Begründungen kann dem ausgehändigten Rechnungsabschluss entnommen werden.

Einige bedeutende Abweichungen (ohne Jahresabschluss u. Abwicklungsbuchen) umfassen:

**Mehreinnahmen gegenüber Voranschlag** (Budgetansatz kleiner als Ergebnis):

- Personalkostenzuschuss des Landes f. Kindergarten (+ 16.222,33)
- Kommunalsteuer (+ 15.296,88)
- Erschließungsbeiträge (+ 17.317,84)
- Ertragsanteile (+ 31.023,98)
- Bedarfszuweisung Werkraumbau (+ 20.000,00)

**Mindereinnahmen gegenüber Voranschlag** (Budgetansatz größer als Ergebnis):

- Investitionskostenzuschuss KPC für Wasserleitungskataster (- 15.000,00)
- Bedarfszuweisung Schulbau/Kindergartenbaufonds (- 45.000,00)

- Darlehensszählung Gemeindehaussanierung (- 175.434,45)
- Darlehensszählung Wasserleitung Uml. Unterberg / Neuverl. Dörfel (- 39.997,17)

**Mehrausgaben gegenüber Voranschlag** (Budgetansatz kleiner als Ergebnis):

- Straßensanierung (+ 15.581,16)
- Investitionsbeitrag Ausbau Ramsbergstraße (+ 21.643,21)
- Winterdienst (+ 35.781,10)

**Minderausgaben gegenüber Voranschlag** (Budgetansatz größer als Ergebnis):

- Fortschreibung Raumordnungskonzept (- 20.000,00)
- Investitionsbeitrag Drehleiter Ramsau (- 24.000,00)
- Verbauung Penzingbach (- 30.000,00)
- Erstellung Wasserleitungskataster (- 17.342,50)
- Kanal Dörfel-West (- 47.386,29)
- Einmalige Instandhaltung Kanalanlagen (- 15.000,00)

Die Abweichungen gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV gegenüber dem Voranschlag werden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 9):

**Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen des Rechnungsabschlusses 2019**

Die ausgewiesenen Haushaltsüberschreitungen (über EUR 1.453,00) für das Jahr 2019 werden vorgetragen und erläutert. Sie betragen für den ordentlichen Haushalt inkl. Abwicklungsbuchungen zum Jahresabschluss in Summe 162.300,02. Die Haushaltsüberschreitungen im außerordentlichen Haushalt betragen inkl. Abwicklungsbuchungen zum Jahresabschluss 41.238,30.

Eine detaillierte Aufstellung über die Ausgabenüberschreitungen mitsamt den Erläuterungen kann dem ausgehändigten Rechnungsabschluss entnommen werden.

Einige Einzelpositionen (ohne Abwicklungs- u. Jahresabschlussbuchungen) sind:

- Betriebsbeitrag Feuerwehr (+ 5.316,42)
- Einsatzverpflegung Feuerwehr (+ 2.361,70)
- Anschaffung Hydrant (+ 2.080,34)
- Mobiliar Bastelraum (+ 8.507,77)
- Werkzeuge Bastelraum (+ 2.804,37)
- Schülertransport (+ 9.160,15)
- Betriebsbeitrag Kinderkrippe (+ 2.748,50)
- Betriebsbeiträge Neue Mittelschulen (+ 5.641,75)
- Beitrag Flüchtlingshilfe (+ 4.190,00)
- Vermessungskosten (+ 2.683,68)
- Montage Leitschienen Schweiberweg (+ 3.398,35)

Die Bedeckung der Ausgabenüberschreitung ist zum einen durch den Überschuss aus dem Jahresergebnis 2018 gewährleistet, zum anderen mussten einige für 2019 budgetierte Positionen nicht ausgeschöpft werden.

**Die Ausgabenüberschreitungen werden daraufhin einstimmig genehmigt.**

Zu Punkt 10):

**Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2019**

Den Gemeinderäten wurde ein digitales Exemplar der Jahresrechnung per E-Mail zugestellt, für die Sitzung wird eine Kurzfassung des Rechnungsabschlusses ausgehändigt. Es wird festgestellt, dass im Auflagezeitraum keine Einsprüche gegen den Rechnungsabschluss 2019 erfolgt sind und der Überprüfungsausschuss die Jahresrechnung sowie Kassengebarung am 03.03.2020 geprüft haben. Der Kassier Christian Dornauer trägt daraufhin den Rechnungsabschluss 2020 vor.

## Kassenistabschluss

Der Kassenabschluss per 31.12.2019 beträgt EUR 349.557,67 und wurde von den Kassenprüfern am 03.03.2020 anhand der Kontoauszüge sowie des Kassenbuchs kontrolliert.

## Jahresergebnis

Das **Jahresergebnis 2019** beträgt **EUR 158.113,89** und setzt sich aus den Gesamtabschlüssen des ordentlichen (EUR 521.656,92) sowie des außerordentlichen Haushalts (EUR -363.543,03) zusammen.

Text	Einnahmen	Ausgaben	Rechnungsergebnis
<b><u>Ordentlicher Haushalt</u></b>			
Vorschreibung	2.077.127,21 €	1.555.470,29 €	521.656,92 €
Abstattung	2.611.530,57 €	2.091.670,00 €	519.860,57 €
<b><u>Außerordentlicher Haushalt</u></b>			
Vorschreibung	640.567,38 €	1.004.110,41 €	-363.543,03 €
Abstattung	681.805,68 €	839.173,82 €	-157.368,14 €
<b><u>Gesamthaushalt</u></b>			
Vorschreibung	2.717.694,59 €	2.559.580,70 €	158.113,89 €
Abstattung	3.293.336,25 €	2.930.843,82 €	362.492,43 €
Differenz Vorschreibung/Abstattung			-204.378,54 €
Rückstände	37.547,65 €	241.926,19 €	-204.378,54 €

Die im Jahresergebnis enthaltenen Einnahmen- und Ausgabenrückstände setzen sich aus offenen Forderungen, diversen Abrechnungsausständen sowie Rechnungen (vor allem Schlussrechnungen zur Gemeindehaussanierung), die buchhalterisch noch das Haushaltsjahr 2019 betreffen, zusammen.

Der Schuldenstand per 31.12.2019 beträgt 998.829,09 und hat gegenüber dem Vorjahr um 315.641,66 zugenommen (Schuldenstand per 31.12.2018: 683.187,43). Der Anstieg betrifft die Finanzierung der Gemeindehaussanierung sowie Wasserleitungsarbeiten.

Weiters wurden noch die erhaltenen und geleisteten Transferzahlungen besprochen sowie ein Vergleich mit den Vorjahren angestellt.

Kassaprüfer Saurwein Christian dankt dem Kassier für die hervorragende Kassaführung.

**Der Rechnungsabschluss 2019 wird einstimmig (ohne Stimme des Rechnungslegers (Bürgermeisters) genehmigt. Dem Bürgermeister und der Kassaführung wird in Abwesenheit die Entlastung erteilt.**

Zu Punkt 11):

### **Anstellungsbeschluss Gemeindearbeiter**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, diesen Punkt, da es sich um personenbezogene Angelegenheiten handelt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Öffentlich kundgemacht wird, dass

Hanspeter Dornauer, Dörfel 339, 6278 Hainzenberg in der Zeit vom 01.04.2020 bis 31.10.2020 mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden als Gemeindearbeiter beschäftigt wird.

Die Anstellung erfolgt gemäß Sondervertrag nach § 101 Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (G-VBG 2012).

Zu Punkt 12):

**Allfälliges**

Huber Thomas stellt die Anfrage, wie es mit einem Glasfaseranschluss im Bereich Lindenhöhe ausschauen würde.

Der Bürgermeister informiert, dass dies eventuell über eine Anfrage an die Gemeinde Ramsau möglich wäre. Als Businesskunde wäre zuerst auch eine Anfrage an A1 sinnvoll, die dann ein Angebot erstellt.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:  
Georg Wartelsteiner